

Presseaussendung 13.03.2026

Gratwein-Straßengel stellt Raumordnungsverfahren neu auf und sorgt für Rechtssicherheit

Gratwein-Straßengel leitet eine umfassende Sanierung spezifischer Raumordnungsverfahren ein, um punktuelle Defizite aus der Zeit seit 2021 konsequent zu beheben.

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel arbeitet derzeit mehrere Raumordnungsverfahren umfassend auf, um für betroffene Projekte volle Rechtssicherheit zu schaffen. Bürgermeisterin Doris Dirnberger hat dafür eine rechtliche und fachliche Überarbeitung bzw. Sanierung jener Verfahren veranlasst, zu denen es seit 2021 wiederholt öffentliche Kritik sowie Hinweise der Aufsichtsbehörde des Landes Steiermark gegeben hat.

„Mir ist wichtig, dass Raumordnungsverfahren sauber, transparent und rechtssicher abgewickelt werden. Hinweise der Aufsichtsbehörde nehmen wir ernst. Deshalb arbeiten wir die betroffenen Verfahren jetzt Schritt für Schritt auf und stellen sie auf eine klare rechtliche Grundlage“, so **Bürgermeisterin Doris Dirnberger**.

Neustart mit Fachkompetenz

Um diese Mängel systematisch aufzuarbeiten, setzt die Gemeinde auf zusätzliche fachliche Expertise: Eine neue Raumplanerin (Heigl ZT) und der erfahrene neue Bauamtsleiter führen die Sanierung der betroffenen Verfahren durch. „Wir beschönigen nichts: Acht Mängelschreiben weisen auf eine unzureichende Bearbeitung in der Vergangenheit hin. Das korrigieren wir jetzt grundlegend – dafür haben wir unser Bauamt neu aufgestellt und externe Expert*innen hinzugezogen“, so Bürgermeisterin Doris Dirnberger.

Die umfangreiche Überarbeitung umfasst:

- **Vervollständigung der Erläuterungsberichte:** Rechtlich nicht haltbare Begründungen werden saniert.
- **Technische Aktualisierung:** Unzureichende Plandarstellungen werden auf den neuesten Stand gebracht.
- **Juristische Präzision:** Der Verordnungswortlaut wird rechtssicher korrigiert.
- **Erneute Anhörungen:** Aufgrund der erneuten Bearbeitung werden betroffene Anrainer*innen in den relevanten Verfahren umfassend eingebunden.

Zeitplan und Rechtssicherheit

Ziel ist es, alle besonders dringlichen Verfahren bis Ende 2026 rechtssicher abzuschließen. Die Marktgemeinde bittet um Verständnis für die Verzögerungen, die unumgänglich sind, um für diese Projekte eine unanfechtbare Grundlage zu schaffen. „Unser oberstes Ziel ist Planungs- und Rechtssicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger – mit diesen Maßnahmen gehen wir einen wichtigen Schritt in diese Richtung“, so Dirnberger abschließend. Einhergehend mit dieser Zielsetzung betont **Vizebürgermeister Manfred Zettl**: „Die lückenlose Aufarbeitung der Verfahrensmängel hat für mich höchste Priorität. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, bitten alle Betroffenen um Verständnis und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.“

Kontakt für Rückfragen

Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Mag.^a Isolde Seirer-Melinz, 0664/88312397

E-Mail: presse@gratwein-strassengel.gv.at

Web: www.gratwein-strassengel.gv.at